

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Ortsbeirat Mueß

Schwerin, 20.06.2018

Bearbeiterin: Stefanie Pohlner

E-Mail: ortsbeirat-muess@schwerin.de

Protokoll	
über die 96. Sitzung des Ortsbeirates Mueß am 20.06.2018	
Beginn	18.00 Uhr
Ende	19.15 Uhr
Ort	Freilichtmuseum für Volkskunde, Alte Crivitzer Landstraße 13, 19063 Schwerin

anwesend:

ordentliche Mitglieder

Hasko Schubert entsandt durch CDU-Fraktion
 Maik Pietschmann entsandt durch Fraktion DIE LINKE
 Stefanie Pohlner entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellv. Mitglieder

Gäste

Hr. Dr. Gehler Leiter des Zentrums für traditionelle Musik
 Fr. Kröhnert Leiterin des Freilichtmuseums

Leitung

Hasko Schubert

Schriftführerin

Stefanie Pohlner

nicht anwesend/ entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Andreas Helms entsandt durch SPD-Fraktion
 Lothar Gajek entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

stellv. Mitglieder

Rolf Steinmüller entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
 Cornelia Nagel entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 Georg-Chr. Riedel entsandt durch CDU-Fraktion

keine Benennungen durch die Fraktion die SPD-Fraktion und durch die Fraktion DIE LINKE

Festgestellte Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 95. Sitzung vom 16.05.2018
3. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates durch die Stadtverwaltung
4. Bericht zur Arbeit und Unterstützungsmöglichkeit des Freilichtmuseums für Volkskunde
5. Bericht zur Arbeit des Zentrums für traditionelle Musik und zur Vorbereitung des Windros Festivals 2018
6. Verschiedenes

Protokoll

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schubert eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Mueß.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (3 stimmberechtigte Teilnehmer).

Die Tagesordnung wird bestätigt und im Punkt „6. Verschiedenes“ um die Vorlage 01418/2018- Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte erweitert.

zu 2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften der 95. Sitzung am 16.05.2018

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	Die Sitzungsniederschrift wird bestätigt.
--	---

zu 3. Beantwortung von Anfragen des Ortsbeirates durch die Stadtverwaltung

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	<p>Die Anfrage an die Stadtverwaltung aus der Sitzung des Ortsbeirates am 16.05.2018 sowie eine Rückfrage durch Herrn Schubert bei Herrn Schlick (ZGM) ergab, dass infolge der Aufforderung des ZGM und der aktuellen Abstimmungen mit dem Mieter JDI (zuständig Herr Sämrow) die VSP gGmbH (zuständig Herr Littwin, regelmäßig vor Ort Herr Jablonski) als Partner der JDI in dieser Saison an den Wochenenden und nach Absprache weiterhin die gastronomische Versorgung absichert.</p> <p>Antwort der Stadtverwaltung per Email: <i>Die Ordnung auf der Insel Kaninchenwerder bestimmt sich nach den für Wald-und Forstflächen gültigen naturschutzrechtlichen Bestimmungen. Für die Einhaltung dieser Regelungen auf den Flächen, die größtenteils im Landeseigentum stehen, ist die Landesforstanstalt Gädebehn zuständig. Die städtische Fläche mit den Gebäuden im Hafengebiet ist an die Jugendwerk „Die Insel“ gGmbH vermietet. Die Mieterin ist verpflichtet, die überlassenen Flächen sauber und verkehrssicher zu halten. Sie hat das Kontroll- und Hausrecht auszuüben. Sofern in der laufenden Saison insoweit Defizite festgestellt werden mussten, wurde JDI vom ZGM zur Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen aufgefordert. Für die städtische Fläche wird die Einhaltung der allgemeinen Regeln für Ordnung, Sauberkeit und Verkehrssicherheit durch die vor Ort tätigen Mitarbeiter der VSP GmbH im Auftrag von JDI überwacht und nötigenfalls bekannt gemacht. Die Kontrolle wird vom ZGM für die städtischen Flächen einschließlich des Turmes sowie für den Hafen (Eigentum des Bundes) und von der Landesforst für die übrigen Waldflächen ausgeübt.</i></p> <p>Es wurde besprochen, dass der geplante Vororttermin nachgeholt werden soll. Dies kann entweder in der Oktober-Sitzung des Ortsbeirates oder an einem zusätzlich zu planenden Termin erfolgen.</p>
--	---

zu 4. Bericht zur Arbeit und Unterstützungsmöglichkeit des Freilichtmuseums für Volkskunde

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	<p>Frau Kröhnert berichtet zum aktuellen Stand.</p> <p>- <u>Ausschilderung des Freilichtmuseums</u></p> <p>Die Ausschilderung des Freilichtmuseums ist unzureichend. Ein Ausschilderungskonzept wurde bereits im Jahr 2013 beantragt. Frau Kröhnert wird den Antrag dem Ortsbeirat zur Verfügung stellen. Es bestehen auch Defizite hinsichtlich der Werbung. Frau Kröhnert führt</p>
--	---

	<p>aus, dass sich Besucher beschwerten, da das Freilichtmuseum nicht ohne Weiteres gefunden werden kann. Eine zentrale Werbung in Abstimmung mit dem Stadtmarketing sollte erfolgen.</p> <p>- <u>Ausstellung</u> Die Ausstellung „Brennpunkt Herd“ wird derzeit fertig gestellt. Die Inventarisierung und auch die Recherchearbeiten sind sehr aufwendig. Es wurden Werbeflyer erstellt, die nun verteilt werden sollen.</p> <p>- <u>Museumspädagogik</u> Frau Kröhnert berichtet, dass eine Personalstelle für einen Museumspädagogen beantragt wurde. Damit sollen u.a. auch mehr Besucher aus den Schulen akquiriert und das Angebot insgesamt erweitert werden.</p> <p>- <u>Machbarkeitsstudie MUESS</u> Eine Verknüpfung der Tätigkeit des Freilichtmuseums mit Kaninchenwerder ist nach Meinung von Frau Kröhnert aktuell nicht möglich.</p> <p>- <u>Anbindung an den Nahverkehr</u> Frau Kröhnert bemängelt die nicht ausreichende Anbindung an den Nahverkehr. Es besteht der Wunsch nach einer direkten Verbindung vom Marienplatz nach Mueß mit Ausschreibung der Buslinie als Linie „Zum Freilichtmuseum“. Weiterhin besteht der Wunsch nach Anpassung der Fahrzeiten an den Bedarf der Besucher. So sollten die Buszeiten z.B. an die Anfangszeiten von Veranstaltungen angepasst werden.</p> <p>- <u>Ferienveranstaltungen</u> Es sind Ferienveranstaltungen geplant. Das Puppentheater wird wieder stattfinden. Auch ein Schmied konnte gefunden werden, der das Schmiedehandwerk vorführen kann.</p> <p>Die Spielstätte Fritz-Reuter-Bühne wird weiter genutzt. Das Haus „neue Schule“ wird für Vereinsarbeiten (Töpferverein, VHS Parchim) und Seminare genutzt.</p>
Anfragen an die Stadtverwaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Marketing- und Beschilderungsmaßnahmen für das Freilichtmuseum plant die Stadtverwaltung? 2. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung zum aktuellen Sachstand der Planungen und des Bauablaufs „Depotgebäude Am Alten Bauernhof 9a“. 3. In welchen zeitlichen Rahmen erfolgen die Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes und die Umsetzung der ersten Phasen für die Museums- und Dorfanlage MUESS? 4. Kann die im Parkplatzkonzept enthaltene Lösung des Parkens an der Lomonossowstraße bereits kurzfristig für Events genutzt werden. Welche Möglichkeiten gibt es für die Entlastung der Parkplatzsituation in Mueß bei Großveranstaltungen wie beim z. B. Pflanzenmarkt, Windros-Festival und Adventsmarkt?

zu 5. Bericht zur Arbeit des Zentrums für traditionelle Musik und zur Vorbereitung des Windros Festivals 2018

1. Windros- Festival - 06.09.-09.09.2018

Es gibt wieder Preisvergünstigungen für die Anwohner von Mueß (Tageskarten für 8 EUR – Wochenendkarten für 24 EUR).

Frau Kröhnert und Herr Gehler bitten um Bekanntmachung auch durch den Ortsbeirat. In den Schaukasten des Ortsbeirates soll ein Plakat als Werbung ausgehängt werden.

Auszug aus dem aktuellen Werbeflyer:

Festivalgelände

Schwerin
Freilichtmuseum Mueß
Alte Crivitzer Landstraße 13, 19063 Schwerin

Karten:
Festivalpass: (gilt für alle drei Festivaltage: Achtung! Der Festivalpass ist nur im Vorverkauf erhältlich – Infos Vorverkauf s. u.)
Frühbucher bis 31. Juli 35 €
Frühbucher bis 31. August 40 €
Frühbucher bis 5. September 45 €
Tageskarten: (Infos Vorverkauf s. u.)
Freitag: VVK 20 € Kasse 25 €
Samstag: VVK 25 € Kasse 30 €
Sonntag: VVK 10 € Kasse 15 €
Freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren – in Begleitung einer volljähr. Aufsichtsperson.
Vorverkauf:
Schwerin: alle Geschäftsstellen der Schweriner Volkszeitung, Prignitzer, Norddeutsche Neueste Nachrichten, Schwerin-Information, Am Markt, Rösterei Fuchs, Am Markt, KostBar, Schlossstr./Buschstr., Freilichtmuseum Mueß
oder unter: www.etix.com
Kontakt: windros-festival@awo-schwerin.de
weitere Informationen unter: www.windros-festival.de

AWO AWO-Soziale Dienste gGmbH - Westmecklenburg Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. **AWO tut gut!**

PARTNER DES WINDROS FESTIVALS 2018

6. WINDROS FESTIVAL
6.-9. September 2018
Freilichtmuseum Schwerin-Mueß

BINGO! 600 025000
Mecklenburg Vorpommern *AW tut gut.*
Föffrein (D)
SCHWERINER Kultur & Genuss SOMMER SVZ Schweriner Volkszeitung - hier zu Hause Deutschlandfunk Kultur TV SCHWERIN

2. Zentrum für traditionelle Musik

Herr Gehler berichtet über das Zentrum für traditionelle Musik (Kinningshus).

Es sind Seminare für das Windros-Festival im Frühjahr 2019 geplant. Weiterhin sind verschiedene Tanzseminare in der Planung.

Die Anzahl der Konzertveranstaltungen wird reduziert, da diese einen sehr hohen Aufwand erfordern.

Beschluss	Der Ortsbeirat unterstützt mit 300 Euro die Herstellung einer Werbefläche für das Windros-Festival am Trafohaus am Eingang zum Freilichtmuseum aus den BUGA- Mitteln des Ortsbeirates. Für die Werbefläche soll ein wiederverwendbares Banner angefertigt werden.
-----------	---

zu 6. Verschiedenes

Was wurde besprochen? Welche Anregungen wurden gegeben?	Es wurde die Vorlage 01418/2018- Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte besprochen. Der Ortsrundgang wird am 19.09.2018 durchgeführt. Herr Pietschmann bereitet dafür wieder eine Grafik vor.
Stellungnahme und Beschluss	Die Vorlage 01418/2018 - Einführung eines Budgets für Ortsbeiräte nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis. Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass ein Budget für Ortsbeiräte wünschenswert ist, aber erst eingeführt werden soll, wenn der Stadthaushalt konsolidiert ist und derartige Leistungen ermöglicht.

gez. Stefanie Pohlner